****

****

**Presseinformation**

**KLB Klimaleichtblock GmbH**, Lohmannstraße 31, 56626 Andernach

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 - 20 69 10

05/21-03

KLB Klimaleichtblock GmbH

Bims gegen „Bums“

Massives Mauerwerk aus Leichtbeton schützt vor Lärm

Das menschliche Gehör ist jederzeit unterschiedlichsten Geräuschen ausgesetzt – sei es durch den Fön am Morgen, Telefonate am Mittag oder den Fernseher am Abend. Hinzu kommt nicht selten stadttypischer Lärm durch Baustellen oder den Straßenverkehr. Diese Dauerbeschallung kann zu schwerwiegenden Folgen für Schlaf und Gesundheit führen. Clevere Bauherren achten daher bereits bei der Planung des Eigenheimes auf den notwendigen Schallschutz. Experten empfehlen zu diesem Zwecke den Einsatz massiven Mauerwerks aus Leichtbeton: Denn aufgrund poriger Zuschläge wie Bims oder Blähton sowie winziger Lufteinschlüsse gelten Leichtbetonsteine als wahre „Schallschlucker“.

Mindestens jeder fünfte Europäer wird täglich mit Lärm konfrontiert, der als gesundheitsschädlich gilt. Dies geht aus einem Bericht der Europäischen Umweltagentur (EUA) hervor. Vor allem Straßen-, Bahn- und Flugverkehr verhindern ruhiges Wohnen – insbesondere in Städten. Hier sind mehr als die Hälfte der Bewohner rund um die Uhr einem Straßenpegel von 55 Dezibel oder höher ausgesetzt. Als Konsequenz leiden viele unter schweren Schlafstörungen. Laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) kann eine langfristige Lärmbelastung sogar nachweislich zu tödlichen Herzerkrankungen führen. Im Alltag lassen sich viele Geräuschkulissen zwar nicht vermeiden – aber die richtige Gebäudehülle kann zumindest in den eigenen vier Wänden für die nötige Ruhe sorgen.

Leichtbeton sorgt für ruhiges Wohnen

„Leichtbetonsteine enthalten porige Zuschläge wie Bims oder Blähton. Diese sorgen für winzige Lufteinschlüsse, die den Baustoff einerseits leichter machen, aber keineswegs weniger effektiv in Sachen Schallschutz“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Krechting vom renommierten Hersteller KLB Klimaleichtblock (Andernach). Ganz im Gegenteil: Leichtbetonsteine gelten aufgrund ihrer Massivität und porösen Beschaffenheit als regelrechte „Schallschlucker“, weil sie die Übertragung von Schallwellen wirksam reduzieren können. „Dabei punkten sie im Vergleich zu anderen Mauerwerkskonstruktionen bei identischer Wanddicke und Rohdichteklasse sogar mit einem Zwei-Dezibel-Bonus in der Normung“, ergänzt Krechting. Mit diesen Werten in den eigenen Wänden sind Bewohner jederzeit – egal ob im Ein- oder Mehrfamilienhaus – bestmöglich vor Geräuschen aus Nebenzimmern und benachbarten Wohnungen geschützt.

Nähere Informationen finden interessierte Bauherren in der kürzlich aktualisierten Broschüre „Massives Plus an Schallschutz“ von KLB Klimaleichtlock. Diese steht beim Hersteller zum Abruf bereit – online (www.klb-klimaleichtblock.de, Rubrik: Downloads), telefonisch (02632-25770) oder per E-Mail (info@klb.de).

ca. 2.650 Zeichen

Dieser Text ist auch online abrufbar unter www.klb-klimaleichtblock.de (Rubrik: News) oder unter www.dako-pr.de.

**Bildunterschriften**

**[21-05 Schallschutz]**

Gesund und in Ruhe wohnen: Setzen Bauherren bei der Planung ihres Eigenheims auf Außenwände aus Leichtbeton, profitieren sie und ihre Familien von einem hohen Schallschutz.

Foto: JenkoAtaman, stock.adobe.com

**[21-05 Broschuere]**

„Massives Plus an Schallschutz“: Mit seiner aktualisierten Broschüre gibt Leichtbeton-Hersteller KLB Klimaleichtblock bauwilligen Lesern alles Wissenswerte zum Thema an die Hand.

Foto: KLB Klimaleichtblock

**[21-05 Leichtbeton]**

Bauaufsichtlich zugelassen: Leichtbetonsteine von KLB gelten aufgrund ihrer Massivität sowie porigen Struktur als wahre „Schallschlucker“.

Foto: KLB Klimaleichtblock

###### Rückfragen beantwortet gern

**KLB Klimaleichtblock GmbH**

Andreas Krechting

Tel: 02632 – 25 77-0

Fax: 02632 – 25 77 77 0

Mail: info@klb.de

dako pr corporate communications

Janina Wolter

Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: j.wolter@dako-pr.de